



### **B 51: Um- und Ausbau in der Ortsdurchfahrt Bad Iburg – Einrichtung der nächsten Bauphase – erste Vollsperrung ab 17. Juli**

Die Umgestaltungsarbeiten an den Geh- und Radwegen in der Ortsdurchfahrt Bad Iburg der Bundesstraße 51 schreiten gut voran, so dass ab Mittwoch, 12. Juli die nächste Bauphase eingerichtet wird. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Osnabrück mit.

Die Bauarbeiten der Stadt Bad Iburg am Regenwasserkanal und an der Trinkwasserleitung in Höhe der Bahnhofstraße werden bis zum 12. Juli fertig gestellt sein, die zugehörige Verkehrs-sicherung kann dann zurückgebaut werden. Zeitgleich verschiebt sich dann das Baufeld mit der halbseitigen Sperrung im Schutze von Baustellenampeln weiter stadtauswärts in den Bereich zwischen den Einmündungen Osningweg und Gerhart-Hauptmann-Straße. Diese beiden Straßen sind dann auch von der B 51 aus nicht mehr erreichbar, direkte Anlieger-zufahrten an der Münsterstraße bleiben aber dem Baufortschritt entsprechend aufrecht erhal-ten.

Voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien dauern diese Arbeiten an. Nach Fertigstellung dieser Phase wandert die halbseitige Sperrung weiter in Richtung des südlichen Ortsaus-ganges.

Im Zuge der Umgestaltungsarbeiten der Bundesstraße in Bad Iburg muss auch die Fahrbahn erneuert werden. Hierfür sind Vollsperrungen leider unumgänglich. Die erste Vollsperrung wird hierzu ab Montag, 17. Juli bis voraussichtlich zum 2. August eingerichtet, und zwar von Mitte der Kreuzung mit der Bahnhofstraße / Lienener Straße (L 98) bis zum Ortsausgang in Höhe der Straßenmeisterei. Ein Einbiegen von der Landesstraße auf die Bundesstraße in südlicher Richtung ist während der Sperrung nicht möglich, die durchgehenden Fahrbeziehungen auf der Landesstraße sowie von der Landesstraße auf die B 51 in nördlicher Richtung bzw. von der B 51 aus nördlicher Richtung auf die Landesstraße bleiben aber aufrecht erhalten.

Cord Lüesse		
Geschäftsbereich Osnabrück Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück	Tel. (0541) 503-700 Fax (0541) 503-779	<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> <a href="mailto:poststelle-os@nlstbv.niedersachsen.de">poststelle-os@nlstbv.niedersachsen.de</a>

Für die Verkehrsteilnehmer ist in beiden Fahrrichtungen eine großräumige Umleitung über die Borgloher /Wellendorfer / Iburger Straße (K 333) nach Wellendorf, von dort über die Osnabrücker Straße (K 347) nach Hilter und weiter über die Münsterstraße (L 97), Remsede, Hauptstraße/Nordring (K 338), Bad Laer, Westring und die Glandorfer Straße (L 94) nach Glandorf ausgeschildert. In der Gegenrichtung wird der Verkehr allerdings ab Wellendorf über die Bielefelder Straße (K 347) weiter nach Norden geführt.

Eine zweite Vollsperrungsphase ist für die Herbstferien vorgesehen; hierzu erfolgt aber noch eine gesonderte Presseinformation.

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr dankt allen Verkehrsteilnehmern, Gewerbetreibenden und Anliegern für ihr Verständnis und bittet gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit, Geduld und Rücksichtnahme im Baustellenbereich sowie auf der Umleitungsstrecke.

Cord Lüesse Geschäftsbereich Osnabrück Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück	Tel. (0541) 503-700 Fax (0541) 503-779	<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> <a href="mailto:poststelle-os@nlstbv.niedersachsen.de">poststelle-os@nlstbv.niedersachsen.de</a>
---	---	--